

Pfarrbrief

St. Johannes / St. Franziskus

Advent - Weihnachten 2006



An St. Martin in Martinsthal

Wochenende des Pfarrgemeinderates zur geistlichen Gemeindeerneuerung

Vom 10. bis 12. November verbrachten der Pfarrgemeinderat und einige weitere Interessierte ein Tagungswochenende im Kloster Tiefenthal bei Martinstahl im Rheingau. Die Teilnehmer wollten sich näher über das Projekt einer geistlichen Erneuerung für unsere Gemeinde informieren. Kernstück des Wochenendes war der Samstag – der Martinstag und es war auch ein Martin (Toussaint) dabei. An diesem Tag stellte uns der Pallottinerpater Prof. Lenz mit einer Mitarbeiterin, Frau Hillen, den von ihm entwickelten Glaubenskurs „Wege erwachsenen Glaubens“ vor.



Der Glaube wird bei uns in Deutschland nicht mehr so selbstverständlich weiter gegeben und in der Gesellschaft mitgetragen wie in

früheren Zeiten. Die Dorfgemeinschaft, Schule, Vereine aber auch Staat und Justiz lassen Menschen nicht mehr wie selbstverständlich in die Gemeinschaft der Glaubenden hinein wachsen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass sich Erwachsene in einer besonderen Form bewusst auf den Weg des ihres Glaubens begeben. Nur solche Gemeindemitglieder, denen selbst Christus „aufgeleuchtet hat“, können das Licht des Glaubens an andere

weitergeben. Pater Lenz ermunterte die Teilnehmer, ihren eigenen Standort auf dem Weg zu Christus und in der Glaubensgemeinschaft zu formulieren. Als Bild diente die Emmaus-Geschichte, die mit Tüchern und Puppen gegenständlich vor uns aufgebaut war. Alle ließen sich darauf ein. Es war eine heilsame Erfahrung, sich ernsthaft zu fragen, ob man selbst eher ein Zweifelnder Jünger ist, Jesu im Brotbrechen schon erkennen kann oder die Botschaft an die anderen verkündet und lebt.

Am Nachmittag erläuterte Pater Lenz den von ihm und seinem Team entwickelten und in Vallendar schon zehn Jahre erprobten Glaubenskurs. Dabei handelt es sich nicht um einen Kurs, in dem theologisches Wissen erworben werden soll. Vielmehr wird in einer achtwöchigen intensiven Zeit anhand von täglichen Texten aus der Bibel und erläuternden Texten der persönliche Zugang zu Jesus Christus und seiner Botschaft vertieft oder neu gelernt. Weiteres zentrales Element ist das Gespräch in einer Gruppe über die gemachten Erfahrungen bei einem wöchentlichen Treffen. Bei diesem führt anschließend ein Referat in die Themen der kommenden Woche ein. Dieses Treffen wird eingerahmt mit liturgischen Elementen, weil durch das gemeinsame Singen und Beten der Glaube im Inneren „erlebt“ werden kann. Pater Lenz bezeichnete ihn auch als eine „Schule des Betens“. Der Tag am Wochenende schloss mit einer abendlichen stimmungsvollen Eucharistiefeier ab, in die die Gedanken des Tages eingebracht und vor Gott getragen wurden. Alle Teilnehmer empfanden schon diesen Tag mit Pater Lenz als eine wichtige geistliche Erfahrung für sich.

Der Pfarrgemeinderat wird nun auf seiner nächsten Sitzung beraten, ob, wann und in welchem Kreis wir einen solchen Kurs nach der Konzeption von Pater Lenz im nächsten Jahr in unserer Gemeinde durchführen können. Dies hängt wesentlich auch davon ab, ob wir geeignete geistliche Begleiter finden, die durch die Gruppentreffen führen und Referate übernehmen.

Peter Bub

Pastoraler Raum Bad Homburg

Zum 1. Juli 2006 hat sich mit der Zusammenlegung der Pfarreien St. Marien, Heilig Kreuz und Herz Jesu zu St. Marien im Pastoralausschuss das Stimmengewicht der einzelnen Pfarreien anteilig verändert. Waren früher aus jeder Pfarrei 2 Personen stimmberechtigt, so sind es heute 3 Personen. Da aus drei Pfarreien eine wurde, ist St. Marien jetzt mit 3 (früher 6) Stimmen mit der gleichen Stimmenanzahl wie St. Johannes und die italienische Gemeinde vertreten.

Dies wurde zum 1. September 2006 im „Statut für die Seelsorge in Pfarreien und Pastoralen Räumen des Bistums Limburg“ geregelt. Im Zusammenhang mit diesem Statut wurde die Synodalordnung um den Pastoralausschuss ergänzt.

Das sog. „Seelsorgestatut“ stellt verbindliche Regelungen für die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum auf. In der Präambel wird deutlich festgestellt, dass alle im Statut erlassenen Regelungen der missionarischen Seelsorge dienen und neue Kräfte für neue Felder der Seelsorge eröffnen sollen. Weiterhin werden die Formen der Zusammenarbeit im Pastoralen Raum dargestellt.

Für uns in Bad Homburg gilt der Pastorale Raum als Einheit der Zusammenarbeit von mehreren Pfarrgemeinden, d. h. St. Marien, St. Johannes und die italienische Gemeinde arbeiten als rechtlich selbständige Pfarrgemeinden verstärkt und verbindlich zusammen:

„Synodale Aufgaben, die die Zusammenarbeit aller Pfarrgemeinden im Pastoralen Raum erfordern, gehen in die Kompetenz des Pastoralausschusses über, während die synodalen Aufgaben, die überwiegend einzelne Pfarrgemeinden betreffen, in der Kompetenz der Pfarrgemeinderäte verbleiben.“

So ist der Pastoralausschuss künftig insbesondere für die Bereiche

- Gottesdienstordnung
- Hinführung von Kindern und Jugendlichen zu den Sakramenten
- Glaubenskurse für Erwachsene
- Missionarische Initiativen
- Zusammenarbeit mit den Schulen
- Zusammenarbeit in den Bereichen Caritas und Weltkirche
- Zusammenarbeit mit Orden/Geistlichen Gemeinschaften
- Zusammenarbeit im Bereich Kindertagesstätten

zuständig; hier trifft er die bindenden Beschlüsse.

So sollen lange Abstimmungsprozesse in den Pfarrgemeinderäten verkürzt und ein sich eventuell ergebendes Vakuum verhindert werden.

Die Grundlage für die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum soll das Pastoralkonzept bilden. Die Basis für unser Pastoralkonzept ist der „Abschlussbericht über die Zusammenarbeit der Pfarreien St. Marien, St. Johannes, Hl. Kreuz, Herz Jesu und der Zusammenlegung der Pfarreien St. Marien, Heilig Kreuz, Herz Jesu unter Einbezug der Sparvorgaben“, der das Ergebnis mehr als zweijähriger intensiver Arbeit ist. Der Pastoralausschuss hat eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, die Vorschläge für dieses Pastoralkonzept erarbeiten wird.

Liebe Gemeindemitglieder, soweit diese Informationen aus dem Pastoralen Raum. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Werner Meuer, Pfr.

Priesterlicher Leiter des
Pastoralen Raumes Bad Homburg

Michaela Walter

Pastoralausschuss des
Pastoralen Raumes
Bad Homburg

Die Krippe in St. Johannes

Im letzten Jahr ist vielen Besuchern der St.Johannes-Kirche sicherlich aufgefallen, daß der Aufbau der Krippe anders als sonst mit der Verkündigung des Johannes vor dem Marienaltar begann. Nach und nach wurden - je nach Inhalt des jeweiligen Evangeliums - Figuren ausgetauscht bzw. ergänzt und der Landschaftsaufbau an den Sebastianaltar verlegt.

Um für die Gestaltung der Krippe neue Ideen zu gewinnen, wurde ein "Krippenteam" gebildet, das mit Freude an diese Aufgabe heranging.

Dank einer Spende konnten im letzten Jahr neue - zu den bereits vorhandenen passende - Figuren dazugekauft werden, wie z.B. ein weiterer Hirte, eine Wasserträgerin und Maria auf dem Esel. Erst dadurch wurden Szenarien wie die Herbergssuche möglich gemacht.

Auch in diesem Jahr hat es "Zuwachs" gegeben: Johannes, den "Rufer in der Wüste" (der letztjährige war eine Leihgabe, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür), einen Verkündigungsendel und den Weihnachtsstern.

So können wir nun mit der Krippengestaltung einen Bogen spannen vom Rufer in der Wüste über die Verkündigung des Engels, Herbergssuche, Jesu Geburt und die Drei Könige bis zur Flucht nach Ägypten.

Wir wünschen uns, dass den Kirchenbesuchern die wechselnden Darstellungen genauso viel Freude bereiten wie uns und ihnen der Inhalt des Advents- und Weihnachtszyklus auf diese Weise näher gebracht wird.

Für das Krippenteam

Bernd Müller

Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Rosenthal

Pfarrer Hartmut Rosenthal wird am 2. Adventssonntag, 10.12.2005, um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in seiner Primizkirche Heilig Kreuz in Gonzenheim sein 50-jähriges Priesterjubiläum.

Pfarrer Rosenthal, der aus Bad Homburg stammt, wurde am 8.12.1956 von Bischof Wilhelm Kempf – unter anderem mit Pfarrer Josef Holzbach der später in der Herz-Jesu Gemeinde wirkte – in Limburg zum Priester geweiht. Er war von 1965 bis zu seiner Pensionierung 1996, also 31 Jahre, Pfarrer der Gemeinde Herz-Jesu in Friedrichsdorf mit den Filialgemeinden Köppern und Seulberg. In der Zeit seines Wirkens wuchs die Gemeinde bis auf 6000 Katholiken und im Jahr 1993 wurde durch Bischof Kamphaus das neue Gemeindezentrum St. Bonifatius eingeweiht. Seit seinem Ruhestand wohnt Pfarrer Rosenthal wieder in Bad Homburg und hilft auch in unserer Gemeinde häufig bei Gottesdiensten aus.

Wir wünschen dem Jubilar Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg und seinen pastoralen Dienst !

Advents-Fenster

Wir lassen uns an den Abenden irgendwo in der Gemeinde durch besonders geschmückte Fenster überraschen. Dort versammeln wir uns bei einem Lied, einer kurzen Geschichte, Gebet oder ähnlichem. Veranstalter sind der Familienkreis unserer Gemeinde zusammen mit der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde. Zu dieser etwas anderen Vorbereitung auf Weihnachten sind **alle Gemeinde-mitglieder** und besonders Familien mit Kindern herzlich eingeladen.

Am 1. und 3. Adventssonntag
sowie jeden **Mittwoch** und **Freitag** im Advent
und am Montag 11.12.2006
Treffpunkt: 17.00 Uhr am Kirdorfer Kreuz am Brunnen

Kinder erleben die Advents- und Weihnachtszeit

Gottesdienste

Begleitender Kinderwortgottesdienst im Advent

am Sonntag, den 10.12. um 9.30 Uhr in St. Johannes

Wortgottesdienst für Kleinkinder von 3-6 Jahren

am Donnerstag, den 21.12. um 17.00 Uhr im Schwesternhaus.

Aktion Adventsfenster

Siehe dazu S. 9.

Krippenspiel

Alle Kinder sind eingeladen am Krippenspiel, das am Heiligen Abend in der Kinderkrippenfeier aufgeführt werden wird, als Schauspieler oder Sänger teilzunehmen.

Proben zur Vorbereitung finden statt:

- Am 20.11, 29.11. und 6.12. jeweils um 16.00 Uhr im Schwesternhaus (Großer Saal)
- und am 13.12. und am 20.12. (Generalprobe) jeweils um 16.00 Uhr in der St. Johanneskirche

Sternsinger

Alle Kinder sind auch dieses Jahr wieder eingeladen bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Sie steht unter dem Motto „Kindern sagen Ja zur Schöpfung“. Das Geld, das die Sternsinger zusammen mit anderen Kindern auf der ganzen Welt in unserer Gemeinde sammeln, ist insbesondere für Kinder auf der Insel Madagaskar bestimmt

Die Termine für die Treffen und Proben werden im Gemeindebrief veröffentlicht.

Anmeldung und nähere Informationen bei **Helga Bub** (Tel. 86645).

**Herzliche Einladung zu den Eucharistiefiern im Kerzen-
schein
(Rorate-Gottesdienste in der Adventszeit)**

St. Johannes	05. Dezember 2006	18.00 Uhr
St. Johannes	12. Dezember 2006	18.00 Uhr
St. Johannes	19. Dezember 2006	18.00 Uhr

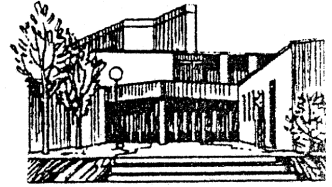
**GELEGENHEIT ZUR BEICHTE UND ZUM BEICHTGESPRÄCH
IM ADVENT 2006**

ST. JOHANNES

Freitag,	08.12.2006	18.00 Uhr	Pfarrer Schmitt
Samstag,	16.12.2006	16.00 Uhr	Pfarrer Schmitt
Dienstag,	23.12.2006	15.00 Uhr	Pfarrer Meuer

ST. MARIEN (Innenstadt)

Samstag,	02.12.2006	16.00 Uhr	Pfarrer Bou Daher
Mittwoch,	06.12.2006	18.30 Uhr	Pfarrer Meuer
Samstag,	09.12.2006	16.00 Uhr	Pfarrer Pietschmann
Mittwoch,	13.12.2006	18.30 Uhr	Pfarrer Meuer
Samstag,	16.12.2006	16.00 Uhr	Pfarrer Meuer
Dienstag,	19.12.2006	16.00 Uhr	Pfarrer Pietschmann
Dienstag,	19.12.2006	18.00 Uhr	Pfarrer Pietschmann
Samstag,	23.12.2006	16.00 Uhr	Pfarrer Meuer



Gottesdienste

Weihnachten
Silvester – Neujahr
Erscheinung des Herrn

Sonntag, 24.12.2006 Heiligabend

16.00 Krippenfeier in *St. Johannes* (bes. für Familien mit
kl. Kindern)

21.30 Adventliche Musik und Texte in *St. Johannes*

22.00 Feierliche Christmette in *St. Johannes*

Montag, 25.12.2006 1. Weihnachtstag

9.30 Eucharistiefeier in *St. Johannes*

Dienstag, 26.12.2006 2. Weihnachtstag

9.30 Eucharistiefeier in *St. Johannes*

11.00 Eucharistiefeier in *St. Franziskus*

Sonntag, 31.12.2006 Silvester

19.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss
in *St. Johannes*

23.45 Gebet zum Jahreswechsel in *St. Johannes*

Montag, 1.1.2007 Neujahr

18.00 Eucharistiefeier in *St. Johannes*

Freitag, 05.01.2007 Erscheinung des Herrn

19.00 Vorabendmesse zum Fest
Eucharistiefeier in *St. Johannes*

Samstag, 06.01.2007

18.00 Eucharistiefeier in *St. Franziskus*

Sonntag, 07.01.2007 2. Sonntag nach Weihnachten

9.30 Eucharistiefeier in *St. Johannes* mit den Sternsängern

Pfarrkirche St. Marien

Dorotheenstraße 17



Sonntag, 24.12. Heilig Abend

- 16.00 Krippenfeier
- 21.30 Festliche Weihnachtsmusik
- 22.00 Feierliche Christmette

Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag

- 9.30 Eucharistiefeier (Hochamt)
- 11.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Feierliche Weihnachtsvesper

Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtstag

- 9.30 Eucharistiefeier (Hochamt)
- 11.30 Eucharistiefeier

Filialkirche Herz Jesu

Gartenfeldsiedlung

Sonntag, 24.12. Heilig Abend

- 15.30 Krippenfeier (bes. f. Familien)
- 17.30 Festliche Weihnachtsmusik
- 18.00 Feierliche Christmette

Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag

- 11.00 Eucharistiefeier (Hochamt)

Dienstag, 26.03. 2. Weihnachtstag

- 9.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 31.12. Silvester

- 9.30 Eucharistiefeier
- 11.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Eucharistiefeier zum Jahresabschluss m. sakrament. Segen

Montag, 1.01. Neujahr

- 9.30 Eucharistiefeier
- 11.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Feierliche Vesper

Samstag, 06.01.

Erscheinung des Herrn

- 9.30 Feierliches Hochamt
- 17.00 Feierliche Vesper



Samstag, 30.12.

- 18.00 Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder

Sonntag, 31.12. Silvester

- 18.00 Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

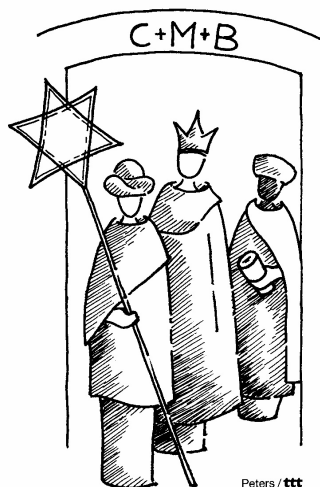
Samstag, 06.01.

Erscheinung des Herrn

- 18.00 Eucharistiefeier

Die Sternsinger

*sind zu Beginn des neuen Jahres
wieder in unserer Gemeinde
unterwegs !*



Mittwoch, 3.1. ab 14 Uhr:

Eichenstahlgebiet, Nesselbornfeld und Stedter Weg (alles ab Götzenmühlweg aufwärts) sowie den ganzen Gluckensteinweg.

Donnerstag, 4.1. ab 14 Uhr:

Kirdorfer Ortskern, Bachstraße, Usinger Weg, Lehmkaufsfeld-Gebiet, alles rund um die Gedächtniskirche ("Vogeleck").

Freitag, 5.1. ab 14 Uhr:

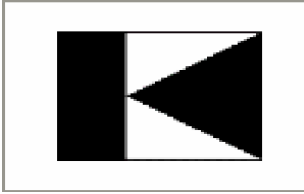
Friedberger Str., Höllsteinstr., Hardtwald (nur nach vorh. Anmeldung), Gebiet zwischen Landgrafenstr. und Weberstr. (rund um Kirdorfer Str.), Rotlaufgebiet.

Samstag, 6.1. ab 14 Uhr:

Bestellungen, die ausdrücklich nur am Wochenende besucht werden wollen (wegen Berufstätigkeit) sowie alle anderen Straßen, die Sternsinger noch nicht geschafft haben.

Bitte **Besuchswünsche** im Pfarrbüro (telefonisch) oder in den Listen (Kircheneingang) eintragen bis 1.1.07. Wer die Sternsinger bestellt, muss an dem Tag, der oben angegeben ist, zu Hause sein,. Wer nicht sicher ist, wann er besucht wird, bitte unter 81165 nachfragen.

Für die Sternsinger sollen neue Turbane genäht werden. Dafür werden (gebrauchte) **Broschen und Ketten** als Schmuck benötigt. Wer solche abgeben kann, möchte sich bitte im Pfarrbüro oder bei Frau Wölfer Tel. 306758 melden. Vielen Dank !



Neues aus der Kolpingfamilie

Wir danken zunächst allen, die unsere **Kleidersammlung** am 7. Oktober 2006 unterstützt haben. Da durchweg hochwertige Kleidungsstücke gespendet wurden, kann die gedachte Unterstützung des Familienferiendorfes Herbstein gut realisiert werden.

Wir laden herzlich zur Eucharistiefeier am Samstag, den 2.12.2006 um 18.00 Uhr nach St. Johannes aus Anlass des **Kolpinggedenkta- ges** ein. Zelebrant ist Pfarrer i.R Schäfer. Mit der Kollekte wird die Schule „Padre Adolfo Kolping“ im Stadtteil Monimbo der Stadt Managua in Nicaragua (Mittelamerika) unterstützt. Bis zur Eröffnung der Schule im Jahr 2004 mussten die Kinder auch Monimbo morgens um 5.00 Uhr losgehen um eine der Schulen in der nächsten Stadt Masaya zu erreichen. Für die 350 Schulkinder können die Eltern nur einen Teil der Kosten aufbringen. Wir möchten einen Betrag von 500,- Euro zur Verfügung stellen. Damit kann ein Klassensatz Bücher angeschafft werden.

Wir laden außerdem herzlich Jung und Alt für Donnerstag, den 11. Januar 2007 zu einer **Fackelwanderung durch einen Teil des Kir- dorfer Feldes** ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Kreuz in der Bachstraße. Es werden unterwegs Überraschungen und ein zünftiger Abschluss in der Schafhalle von Martin Ohmeis geboten.

Günther Ochs

Neuigkeiten aus unserer Bücherei

Liebe Bücherfreunde!

Am 11. und 12. November fand, wie alle Jahre wieder, unsere Weihnachtsbuchausstellung statt. Viele nutzten die Gelegenheit, um Ideen für den weihnachtlichen Gabentisch zu sammeln. Wir konnten so einen Umsatz von ca. 1500 € verbuchen und möchten uns bei all unseren Lesern und Kunden bedanken, ohne die wir diesen Umsatz nicht erzielt hätten. Das bunte Rahmenprogramm am Sonntag bot viel Abwechslung und war ein voller Erfolg. Am Vormittag staunten rund 30 begeisterte Kinder über „Die große Merline“ was sie so alles zaubern konnte. Besonders begeistert waren die Kinder, wenn sie beim Zaubern helfen durften.

Sonntagnachmittag stand zum ersten Mal ein Literaturcafé auf dem Programm. Die Büchereifachstelle in Limburg hat uns Frau Panja Schweder empfohlen, die aktuelle Buchneuheiten vorstellt. Bei Kaffee und selbst gemachtem Kuchen und eingerahmt von musikalischen Einlagen von Stefan Hennig, hat sie sieben Bücher vorgestellt und teilweise auch aus ihnen vorgelesen. Ihre Begeisterung für Bücher ist auf das Publikum überggesprungen. Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir Frau Schweder zu uns in die Bücherei eingeladen haben. Übrigens, wer neugierig geworden ist, kann die vorgestellten Bücher in der Bücherei ausleihen.

Auf Grund des guten Umsatzes bei der Buchausstellung wird es im nächsten Jahr für unsere Leser wieder neues Lesefutter geben.

Vorlesestunden

Mit dem neuen Jahr werden wieder Vorlesenachmittage für Kinder angeboten. Vorgelesen wird immer in der Bücherei von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Folgende Termine stehen fest:

Donnerstag, 18. Januar 2007

Donnerstag, 8. Februar 2007

Donnerstag, 8. März 2007

Die genauen Themen der Vorlesestunden können dem wöchentlichen Gemeindebrief entnommen werden.

Für das Büchereiteam

Sabine Stürznickel

Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei

Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101

Donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Samstags 17.30 - 18.30 Uhr

Familienkreis

Der Familienkreis lädt Eltern und Kindern herzlich zu einem **Erste-Hilfe-Kurs** ein. Er findet am Samstag, den 27.1.07, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Schwesternhaus statt.

Es wird einen Kurs für Kinder geben ("Wie helfe ich meinem Freund?") und einen Kurs "Erste Hilfe am Kind" für die Eltern. Alle Familien sind herzlich eingeladen.

Anmeldung erwünscht bei Susanne Hennig unter Tel. 81165.

"Wer träumt, lebt wacher!"

Vielleicht möchten Sie einmal prüfen, ob dieser Satz stimmt... Dann lade ich Sie herzlich zu den Treffen der Traumdeutung ein, und zwar jeden 1. Dienstag (Gemeindezentrum St. Franziskus) von 09.30 - 11.30 Uhr **oder** jeden 1. Mittwoch (Heinrich-von-Kleist-Str. 10) von 19.30 – 21.30 Uhr.

Wir schauen uns den Aufbau von Träumen an, beschäftigen uns mit Traum-Symbolen und versuchen den ganz persönlichen "Schlüssel" unserer eigenen Träume zu finden. Ziel der Traum"arbeit" ist es, sich besser kennenzulernen, immer mehr Schätze aus dem Unbewussten ins Bewusstsein zu heben und zu erfahren, dass die Träume eine gute Hilfe für das Leben sein können.

1. Treffen: Dienstag, 6. Februar 2007 **oder:** Mittwoch, 7. Februar

"Glauben und Leben"

Im August d. J. haben wir in unserer Gruppe „exegetische Bibelar-
beit“ bereits das 10jährige Bestehen gefeiert und sind noch nicht an
ein Ende gekommen ... Wenn Sie mehr über die Hl. Schrift erfahren
möchten und wie glauben und leben zusammen gehen könnten, dann
lade ich Sie herzlich zu unserer **Bibelar-
beit** ein. Zeitgemäße Theologie, unterschiedliche Methoden, sich den Text zu erschließen, und
ein lebhafter Austausch in der Gruppe bilden die Grundlage für ein
besseres und tieferes Verstehen der Heiligen Schrift und anderer
Glaubensdokumente.

Wir treffen uns einmal pro Monat an jedem 1. Donnerstag, begin-
nend mit dem 1. Februar 2007 von 19.30 – 21.30 Uhr im Gemein-
dezentrum St. Franziskus. Wir freuen uns auf Sie !

Haben Sie Fragen, dann erreichen Sie mich unter: 06172-867312

Ihnen eine gute Zeit und herzlichen Gruß,

Sigrid von Swiekowski



Familienzeltlager im Bayrischen Wald

Wie auch in den letzten Jahren veranstaltet der Familienkreis „Kleine Leute – große Leute“ wieder ein Zeltlager für Familien mit Kindern von 0 bis 14 Jahren. Hierzu sind alle Familien unserer Gemeinde ganz herzlich eingeladen, die sich einen Urlaub „ohne feste Behausung“ vorstellen können. Wir haben für den Sommer 2007 einen Zeltplatz in der Nähe von Perlesreut im Bayrischen Wald ausgewählt, der nur uns allein zur Verfügung steht. Der Platz liegt an der Wolfsteiner Ohe, die auch mit Kanus befahren werden kann. Wir werden gemeinsam singen (am Lagerfeuer), spielen, kochen,... Ausflüge nach Passau oder zu einer Glasbläserei bieten sich an. Die Gegend ist ideal zum Paddeln, Klettern und Wandern – einfach die Natur genießen! Wer kein eigenes Zelt hat, kann ein Zelt der Gemeinde ausleihen.

Termin: Sonntag, 22.7.07 bis Sonntag, 5.8.07

Kosten: 160,- € für Erwachsene, 100 ,- € für Kinder

Rückfragen und Anmeldung (mit Anzahlung von 50,-€ je Familie) ab sofort bei Susanne Hennig (Tel. 81165) oder Eva Toussaint (Tel. 81399)

Vorankündigung

Jugendzeltlager

Auch im kommenden Jahr wird wieder ein Zeltlager für Jugendliche ab etwa 14 Jahren stattfinden. Es wird wie im vergangenen Jahr wieder nach Holland an das Meer gehen,; nur diesmal an einen anderen Ort. Die Ausschreibung wird demnächst im Gemeindebrief erfolgen.

Voraussichtlicher Termin: Sonntag, 5.8. bis Freitag, 17.8.2007

Taufeiern im Pastoralem Raum Bad Homburg

Die Geburt eines Kindes ist ein großes Ereignis und erfüllt Eltern oft mit Dankbarkeit gegenüber Gott. Herzlich laden wir Eltern zur Taufe ihres Kindes ein. Melden Sie sich bitte dafür bei Ihrem jeweiligen Pfarramt. Nachdem wir vom Wunsch der Taufe erfahren, melden wir uns, die Seelsorger innen und Seelsorger bei Ihnen persönlich zum Taufgespräch. Hier werden der Ablauf der Taufe, die Riten sowie weitere wichtige Fragen besprochen. Die Termine der Tauffeiern, zu denen sie sich entscheiden, sind in den Pfarreien unseres Pastoralen Raums in den kommenden Monaten:

St. Johannes:	16. Dezember 2006	15.00 Uhr
	20. Januar 2007	15.00 Uhr
	17. Februar 2007	15.00 Uhr
	17. März 2007	15.00 Uhr
St. Marien:	02. Dezember 2006	15.00 Uhr
	06. Januar 2007	15.00 Uhr
	10. Februar 2007	15.00 Uhr
	03. März 2007	15.00 Uhr

Trauung: Pastoraler Raum Bad Homburg

Herzlich laden wir zur Feier der kirchlichen Trauung in den Pfarreien des Pastoralen Raums Bad Homburg ein. Die zwei Pfarrkirchen St. Marien und St. Johannes und die Fialkirchen Herz Jesu und Heilig Kreuz stehen Ihnen für diese wichtige Feier offen. Melden Sie sich bitte frühzeitig (ca. 3 Monate vor dem Trautermin) in Ihrem jeweiligen Pfarramt. Zu den Ehevorbereitungsgesprächen bringen Sie bitte eine Taufbescheinigung mit, die nicht älter als drei Monate ist. Die sakramentale Feier der kirchlichen Trauung wird der jeweilige Seelsorger mit Ihnen vorbereiten.

Für die Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Pfarreien des Pastoralen Raums Bad Homburgs.

Werner Meuer, Pfarrer

(Priesterlicher Leiter des Pastoralen Raums Bad Homburg)

Kirdorfer Heimatmuseum

Rückblick - Ausblick

Das Jahr der Eröffnung des Kirdorfer Heimatmuseums neigt sich langsam dem Ende zu. Viel hat sich getan, seit das Museum direkt am Taunusdom am 1. April dieses Jahres offiziell eröffnet worden ist. Zahlreiche Geschichtsinteressierte aus der näheren und weiteren Umgebung haben inzwischen die Ausstellung während der sonntäglichen Öffnungszeiten besucht; gerne wird auch von verschiedenen Gruppierungen die Möglichkeit der Sonderführungen genutzt.

Das Museumsfest im Sommer mit abschließendem Nachtwächterrundgang war trotz Regens ein Erfolg und soll wiederholt werden.

Auch der am 2. März 2004 gegründete Verein Kirdorfer Heimatmuseum erfreut sich regen Zuspruchs; die Mitgliederzahl ist inzwischen auf über 230 gestiegen, ebenso gehören 20 Firmen und Vereine dazu. Natürlich sind neue Mitglieder jederzeit willkommen! Anträge liegen im Museum und im Kirchenvorraum aus oder sind bei den Vorstandsmitgliedern und im Internet erhältlich.

Wie schon mehrfach erwähnt sollen durch wechselnde Ausstellungen immer wieder andere Schwerpunkte in den Vordergrund gestellt werden. So ist ab Frühjahr 2007 eine Sonderausstellung mit Kirdorfer Ansichten geplant.

Wegen der Weihnachtsfeiertage bleibt das Museum am 24. und 31. Dezember geschlossen, startet aber mit einigen Neuerungen in das kommende Jahr. Gleich zu Jahresbeginn, am 7. Januar, sind alle Mitgliedsvereine und -firmen zu einem Sektempfang mit Sonderführung eingeladen.

Gleichzeitig gelten **ab 7. Januar 2007 neue Öffnungszeiten**. Das Museum ist dann regelmäßig zweimal wöchentlich geöffnet: **Sonntags von 13.00 bis 16.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr**. Natürlich sind weiterhin individuelle Führungen auf Anfrage möglich.

Damit Besucher den Weg zum Museum in Zukunft leichter finden, werden noch in diesem Jahr Wegweiser montiert.

Einen Termin sollten Sie sich schon jetzt vormerken: Am Freitag, dem **26. Januar 2007**, sind alle zu einer **Nacht des Museums** von 18.00 bis 22.00 Uhr in die nur von Kerzen erleuchteten Museumsräume eingeladen. Neben Führungen mit Taschenlampen erwarten die Besucher auch Gedichtvorträge in Mundart.

Auch der Termin für das **Museumsfest** im Sommer steht bereits fest: Am Samstag, **16. Juni 2007**, wird von 18.00 bis 22.00 Uhr im Museumshof gefeiert.

Die **Mitgliederversammlung** findet am Mittwoch, **18. April 2007**, um 20.00 Uhr im Schwesternhaus statt.

Weitere Informationen und Neuigkeiten erhalten Sie telefonisch bei Hans Leimeister (0160 522 5047) und im Internet (www.museum-kirdorf.de).

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können!

Mit herzlichen Wünschen
für eine besinnliche Adventszeit

Silvia Schenk

Terminübersicht:

- Sa. 02.12. Kolpinggedenktag
So. 03.12. Konzert des Gesangvereines „Geselligkeit“, St. Franziskus
Di. 05.12. Feierabendkreis, Adventsfeier im Schwesternhaus
Do. 07.12. Frauengemeinschaft – Adventsfeier, Schwesternhaus
- Mi. 06.12. „Treff 60“ – Weihnachtsfeier, Bonhoeffer-Haus
Di. 12.12. 20.00 Uhr Kolpingfamilie - Adventsbesinnung , Schwesternhaus

2007

- Mi. 03.01 - Sa 06.01: Die Sternsinger sind in unserer Gemeinde unterwegs
Di 09.01. 20.00 Gesprächsabend Kolpingfamilie, Schwesternhaus
Do. 18.01. Frauengemeinschaft: Besuch des Kirdorfer Heimatmuseums
Sa 27.01. 14.30 Familienkreis: Erste-Hilfe-Kurs, Schwesternhaus
Di. 30.01. 2. Elternabend der Erstkommunionkindereltern 2006
Sa. 24.02. BASAR „rund um´s Kind“, St. Franziskus
Do. 15.02. Frauengemeinschaft: Weiberfastnacht
So. 18.02. Kolpingfamilie, Kappensitzung im Kirdorfer Bürgerhaus
Mo. 19.02. Kolpingfamilie, Kappensitzung im Kirdorfer Bürgerhaus
Fr. 02.03. Weltgebetstag der Frauen
So. 04.03. Tag des Ewigen Gebetes in St. Johannes
Di. 13.03. Kolpingfamilie-Jahreshauptversammlung, Schwesternhaus
Do. 15.03. Frauengemeinschaft: Kreuzwegandacht
und anssl. gemütl. Beisammensein

Weitere aktuelle Termine und Informationen im wöchentlich erscheinenden **Gemeindebrief** und im Internet unter **www.st-johannes-hg.de**

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes
Am Kirchberg 2, 61350 Bad Homburg-Kirdorf
Tel. 06172/82184, Fax: 06172/ 83420

Redaktion: Peter Bub (V. i. S. d. Pr.)

Druck: Bernhart Offsetdruck GmbH, Friedberger Straße 101,
Bad Homburg-Kirdorf

Auflage: 2.700

Redaktionsschluß für den **Osterpfarrbrief:** 12.03 2007.